

**DIE LINKE.Kaarst lädt ein!**

**Filmvorführung zum  
internationalen Frauentag**

**Rosa**

**Luxemburg**

*Regie: Margarethe von Trotta;  
mit Barbara Sukowa u.a.; ausgezeichnet bei den  
Filmfestspielen in Cannes;  
1985; 120 Minuten*

**Samstag, den 12. März 2011, 19:00 Uhr  
KunstCafé EinBlick, Alte Heerstraße 16  
41564 Kaarst (neben dem Rathaus)**

**DIE LINKE.**

**Ortsverband Kaarst**

Kontakte: Eckart Rosemann, Tel.: 0172 56 29 738

DIE LINKE.Kaarst trifft sich in öffentlicher Sitzung jeden 2. Donnerstag eines Monats um 19.30 Uhr  
(Der Ort kann unter obiger Tel.-Nr. erfragt werden). Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.  
Homepage: [dielinke-kaarst.de](http://dielinke-kaarst.de)

# DIE LINKE.

Gleiche Rechte, der Form nach, haben Männer und Frauen hierzulande, gleiche Chancen nicht. Unter den Armen, Erwerbslosen, Alleinerziehenden sind Frauen die Mehrheit, nur zu sagen haben sie viel zu wenig. Das dulden wir nicht: Die am besten ausgebildete und am meisten emanzipierte Frauengeneration in der deutschen Geschichte meldet ihren Anspruch auf Gestaltung einer humanen Gesellschaft an.

**Frauenrechte sind  
Menschenrechte**

## **Es ist ungerecht, wenn**

- Frauen im Durchschnitt ein Drittel weniger verdienen als Männer,
- Frauen über »Bedarfsgemeinschaften« beim ALG II in Abhängigkeit vom »Ernährer« gehalten werden;
- die erdrückende Mehrheit in Minijobs und Teilzeit Frauen sind. Ihr Lohn reicht nicht zum Leben, ihre Altersarmut ist vorprogrammiert.

## **Gerecht ist**

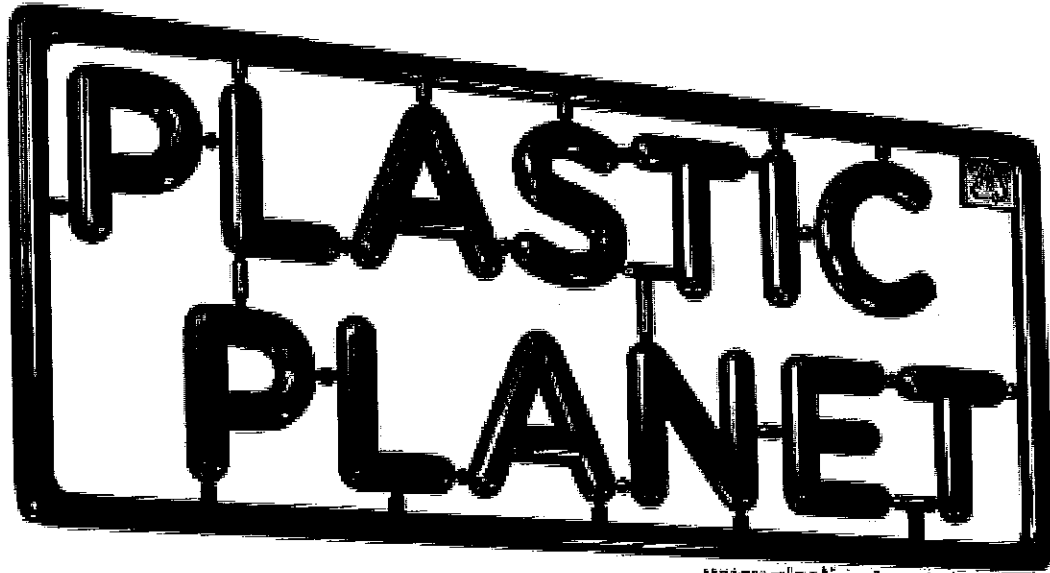
- gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit, typische Frauenberufe müssen gleich gut bezahlt werden wie typische Männerberufe (z.B. Erzieherin und Techniker, Friseurin und Kfz-Mechaniker);
  - stärkere Berücksichtigung von Kindererziehung und Pflege für die Rente;
  - als erster Schritt zu einer Grundsicherung: sofortige Anhebung von ALG II auf 420 Euro;
  - statt 1-Euro-Jobs: Öffentlich geförderter Beschäftigungssektor zu Tariflöhnen;
  - gesetzlicher Mindestlohn von 8 Euro die Stunde.
- Das will DIE LINKE. Sie macht sich stark für Geschlechtergerechtigkeit, überall.

**Unabhängig und  
selbstbewusst**

**Nicht Ruhe geben - Krach schlagen!**

Die Ortsgruppe Meerbusch des **BUND** (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) zeigt  
anlässlich des Meerbuscher Saubertages

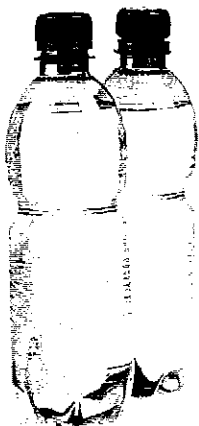
den Dokumentarfilm:



[www.plastic-planet.de](http://www.plastic-planet.de)

am Freitag, den 11. März 2011  
um 20.00 Uhr  
in Meerbusch-Lank im **Kino am Wasserturm**,  
Rheinstr.10

Wir sind Kinder des Plastikzeitalters: vom Babyschnuller bis zur PET-Flasche, von der Quietscheente bis zum Auto. Plastik ist überall: In den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar!



In **PLASTIC PLANET** sucht Regisseur Werner Boote weltweit nach Antworten und deckt erstaunliche Fakten und unglaubliche Zusammenhänge auf. Er stellt Fragen, die uns alle angehen: Schadet Plastik unserer Gesundheit? Wer ist verantwortlich für die Müllberge in Wüsten und Meeren? Wer gewinnt dabei? Wer verliert?

Wenn Sie diesen Film gesehen haben, werden Sie nie wieder aus einer Plastikflasche trinken!

**Eintritt frei!**



FREUNDE DER ERDE